

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 68 (1950)

Heft: 192

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 39.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 21 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 39.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
L'Assurance Générale Lyonnaise, Lyon (freiwillige Uebertragung eines Versicherungsbestandes; transfert volontaire d'un portefeuille d'assurances; trasferimento volontario di un portafoglio di assicurazioni).
Autotransportordnung. Einspracheverfahren — Statut des transports automobiles; Procédure d'opposition — Ordinarmento degli autotrasporti; Procedura di opposizione. Bilanzen. Bilans. Bilanci.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 134570—134594.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Kündigung des Handelsvertrages durch die USA. Dénonciation de l'accord commercial par les Etats Unis. Denunzia dell'accordo commerciale da parte degli Stati Uniti d'America.
Schweizerisch-finnische Wirtschaftsverhandlungen. Négociations économiques entre la Suisse et la Finlande. Negoziations economiche tra la Svizzera e la Finlandia.
Paketpostverzollung. Dédouanement des colis postaux. Sdoganamento dei pacchi postali.
Peru: Vereinheitlichung der Einfuhrgebühren.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 14. Juni 1944, Fr. 2500, auf die Gewerbesteuer Baden, als Gläubigerin, und auf Blum Paul, geb. 1904, Elektromonteur, in Untersiggenthal, als Schuldner lautend, haftend auf Grundbuch Untersiggenthal Nr. 610 im zweiten Rang mit Nachrückungsrecht.
An den allfälligen Inhaber dieses Titels ergeht hiermit die Aufforderung, ihn binnen Jahresfrist, d. h. bis 19. August 1951, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.
Baden, den 17. August 1950. (W 414*)

Bezirksgericht.

Es wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 10 000, vom 10. Juli 1930, Belege Serie I Nr. 7481, lastend in der I. Pfandstelle auf Leubringen-Grundbuch Nr. 132 des Edouard Vaucher, Edouards sel., von Fleurier, Fabrikant in Leubringen und der Erbgemeinschaft des Werner Vaucher sel., von Fleurier, nämlich:

- Frau Marie Louise Vaucher geb. de Montmolin, Witwe des Werner, in Leubringen;
- Frau Marie Werner geb. Vaucher, Ehefrau des Karl Martin, von Basel, wohnhaft in Riehen bei Basel, unter Güterverbindung stehend;
- Hugues Vaucher, des Werner sel., Uhrentechniker, gegenwärtig in den USA;
- Frl. Micheline Vaucher, Tochter des Werner sel., in Leubringen, ursprünglich zu Gunsten der Hypothekarkasse des Kantons Bern.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, ihn innert der Frist eines Jahres seit der ersten Publikation des Aufrufes, dem Richteramt I Biel vorzulegen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt wird.

Biel, den 10. August 1950. (W 405*)

Der Gerichtspräsident I: Matter.

Es wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 8122.20 vom 8. Januar und 8. Februar 1934, Belege Serie II Nr. 370 und I Nr. 9396, lastend auf Biel-Grundbuchblätter Nr. 1706 und 1707, in der III. Pfandstelle als Gesamtpfandrecht zu Gunsten der Frau Beatrice Ruffy geb. Kleiner in Wabern bei Bern, auf der Liegenschaft (Geschäftshaus Nr. 10) der Gebrüder Evard, an der Neumarktstrasse, in Biel.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, ihn innert der Frist eines Jahres seit der ersten Publikation des Aufrufes, dem Richteramt I Biel vorzulegen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (W 406*)

Biel, den 10. August 1950.

Der Gerichtspräsident I: Matter.

Vermisst wird: Eigentümerschuldbrief für Fr. 3500 vom 23. Juni 1931, Belege I/3427, haftend im I. Rang auf Grundbuchblättern Nrn. 341 und 612 von Lengnau, des Gilomen-Schlup Edouard, Fabrikant, von und in Lengnau b. B.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen bis zum 31. August 1951 dem Gerichtspräsidenten von Büren vorzulegen; der Titel würde sonst kraftlos erklärt. (W 403*)

Büren a. d. A., den 8. August 1950.

Der Gerichtspräsident I: Muggli.

Der unbekannte Inhaber von Fr. 14 700 nominal Aktien der Compagnie Coloniale du Angoche S. A., Glarus, Nrn. 8639/45, 8646, 8400/5 = 14 Stück zu je Fr. 1000, Nr. 3906 = 1 Aktie zu Fr. 500, und Nrn. 4216, 4265 = 2 Stück zu je Fr. 100, mit Coupons Nr. 5 und ff. wird hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an, die genannten Aktien beim Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 409*)

Glarus, den 9. August 1950.

Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus:
Dr. H. Becker-Lieni.

Le Président du tribunal du district de Courtclary, somme le détenteur éventuel du Bon de caisse N° 1825 de 500 fr. au porteur, de la Caisse d'épargne du district de Courtclary de le produire au Greffe du tribunal du district de Courtclary, ou de se faire connaître dans le délai d'un an à la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 407*)

Courtclary, le 11 août 1950.

Le Vice-Président du tribunal: Wiesmann.

Kraftloserklärungen — Annulations

Par jugement du 16 août 1950, nous avons prononcé l'annulation des 10 titres de l'emprunt de 1901, du Chemin de fer Porrentruy-Bonfol, Nos 7, 8, 9, 10, 603, 604, 605, 606, 607 et 608. (W 415)

Porrentruy, 16 août 1950.

Le président du Tribunal: Jobé.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

1. August 1950. Spenglerei, sanitäre Anlagen.
Robert Pfister & Co., in Zürich 11. Unter dieser Firma sind Robert Pfister, von Utendorf, in Zürich 11, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Walter Vollenweider, von Affoltern a. A., in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 500, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1950 ihren Anfang nimmt. Einzelunterschrift ist erteilt an Jolanda Pfister geb. Isler, von Utendorf, in Zürich. Spenglerei und sanitäre Anlagen. Wehtalerstrasse 284.

15. August 1950. Textilien usw.
Paul Zimmermann & Co., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1947, Seite 171), Textilwaren usw. Paul Zimmermann ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Robert Zimmermann, in Zürich 6, ist nicht mehr Kommanditär, sondern unbeschränkt haftender Gesellschafter; seine Kommandit ist erloschen. Er führt nicht mehr Einzelprokura, sondern Einzelunterschrift. Mit im Sinne von Art. 177, Absatz 2 und 3, ZGB, erteilter Zustimmung ist als Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000 eingetreten Carmen Zimmermann geb. Marro, von und in Zürich. Die Firma wird abgeändert auf Robert Zimmermann & Co. Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 141 in Zürich 6.

15. August 1950. Textilien.
Vertex A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 5. August 1950 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Durchführung von Handels- und Fabrikationsgeschäften in Textilien und sämtlichen damit zusammenhängenden Roh- und Fertigprodukten und kann sich an Unternehmungen beteiligen, sofern solche Betätigungen zur Förderung des Geschäftes beitragen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Peter Prager, von und in Zürich, als Präsident; Eberhard Weiss, von Stein (Aargau), in Rüschnikon, als Vizepräsident; und Joseph Braunsberg, britischer Staatsangehöriger, in London. Geschäftsdomizil: Stampfenbachstrasse 86 in Zürich 6 (Büro Dr. Peter Prager).

15. August 1950. Lederwaren usw.
Thaler & Torner A.-G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1949, Seite 114), Fabrikation von Lederwaren usw. Die Generalversammlung vom 28. Juni 1950 hat die Statuten abgeändert. Die eingetragenen Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

15. August 1950.
FROKA S. A., Fabrikation von Berufskleidungen, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1950, Seite 821). David Kurz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; er führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Einzelprokura. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Karla Kurz, von und in Zürich.

15. August 1950.
«Vobag» A.-G. für vorgespannten Beton, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 111 vom 14. Mai 1946, Seite 1454). Heinrich Briner ist nicht mehr Vizepräsident des Verwaltungsrates, bleibt jedoch Mitglied desselben. Max Greuter ist jetzt Vizepräsident, und A. Walter Gattiker ist jetzt Delegierter des Verwaltungsrates.

15. August 1950. Wirtschaft, Landwirtschaft, Transporte.
Arthur Riegg, in Hittnau (SHAB. Nr. 251 vom 25. Oktober 1940, Seite 1953), Wirtschaftsbetrieb, Landwirtschaft und Fuhrhalterei. Der Geschäftsbereich wird erweitert um Autotransporte (Sachen).

15. August 1950. Haushaltungsartikel.
Alfred Duttweiler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Alfred Duttweiler, von Oberweningen, in Zürich 10. Handel mit Haushaltungsartikeln. Bläsi-strasse 9.

15. August 1950. Heizungsanlagen usw.
Hans Haigis, Heizungen, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Hans Haigis, von Winterthur, in Winterthur 1. Herstellung von Heizungsanlagen, insbesondere Zentralheizungen; Verkauf und Kontrolle von Oel-brennern; Apparatebau. Aeckerwiesenstrasse 8.

15. August 1950. Kupferdruck, Kunstverlag.
Christian Bichsel & Sohn, in Zürich 7. Unter dieser Firma sind Christian Bichsel und Max Bichsel, beide von Hasle bei Burgdorf, in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1950 ihren Anfang genommen hat. Atelier für Kupferdruck und Kunstverlag. Pestalozzistrasse Nr. 22.

15. August 1950. Waren aller Art.
Fredy Meier, Vertretungen, in Winterthur (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1949, Seite 2686), Waren aller Art. Diese Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

15. August 1950. Chemisch-technische Produkte.
Hch. Reutlinger, in Zürich (SHAB. Nr. 164 vom 16. Juli 1941, Seite 1383), chemisch-technische Produkte. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

15. August 1950.
Cinéma Tivoli A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. Juni 1950 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und den Betrieb von Lichtspieltheatern für eigene Rechnung und für Rechnung Dritter, sowie den An- und Verkauf und die Verwaltung von Liegenschaften aller Art für eigene und fremde Rechnung. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Die Gesellschaft beabsichtigt, die Liegenschaft Kataster-Nr. 4745 an der Zürcherstrasse in Schlieren zum Preise von Fr. 100 000 zu erwerben. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder, wenn die Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an und führen Einzelunterschrift Sven Hotz, von Oberrieden, in Zürich, als Präsident, und Theodor Hotz, von Oberrieden, in Zürich. Geschäftsdomizil: Mühlebachstrasse 2 in Zürich 8.

16. August 1950. Camping-Reisewagen usw.
Caravane G. m. b. H., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 23. Juni 1950 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Import von, den Handel mit und den Vertrieb von Camping-Reisewagen, deren Zubehör und anderen einschlägigen Erzeugnissen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Friedrich Meyer, von Liestal, in Küssnacht (Zürich), mit einer Stammeinlage von Fr. 19 000, und, mit Zustimmung im Sinne von Art. 177, Absatz 2 und 3, ZGB, dessen Ehefrau Emilie Meyer geb. Bertsch, von Liestal, in Küssnacht (Zürich), mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Friedrich Meyer; Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse Nr. 76 in Zürich 1.

16. August 1950. Schuhwaren usw.
Ochsner's Mignon AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. August 1950 eine Aktiengesellschaft. Sie befasst sich mit dem An- und Verkauf von Schuhwaren, Strümpfen und Schuhwaren-fournituren (Creme, Leisten, Nestel usw.), kann eigene Verkaufsläden und Warenhäuser führen, sich an Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen, solche pachten oder verpachten und alle Geschäfte betreiben, die mit dem Geschäftszweck irgendwie im Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre können durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Max Ochsner, von Zürich, in Zollikon, als Präsident; Max Zimmermann, von Zürich, in Oberrieden, diese beiden mit Einzelunterschrift, sowie, mit Kollektivunterschrift zu zweien, Theodor Gubler, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Limmatquai 140 in Zürich 1.

16. August 1950. Elektrotechnische Apparate usw.
Omni Ray AG. (Omni Ray S. A.) (Omni Ray Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 4. August 1950 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von elektrotechnischen und ähnlichen Apparaten, den Handel mit Waren aller Art, in der Hauptsache mit elektrotechnischen Einrichtungen und Flugsicherungsinstrumenten, sowie die Durchführung aller Geschäfte, die ihr Zweck mit sich bringen kann. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, zerfällt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 30 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief und Veröffentlichung im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Christian Beusch, von Buchs (St. Gallen), in Schaan (Liechtenstein), als Präsident, sowie Otto Pfenninger, von Stäfa, in Zürich, und Dr. Hans Pfenninger, von Stäfa, in Küssnacht (Zürich), als Delegierte. Geschäftsdomizil: Minervastrasse 46 in Zürich 7 (bei der Firma «Otto Pfenninger & Co.»).

16. August 1950.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Rorbas, in Rorbas (SHAB. Nr. 235 vom 7. Oktober 1949, Seite 2605). Ernst Landert ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Vizepräsident in den Vorstand gewählt worden Emil Ganz, von Freienstein, in Rorbas. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

16. August 1950. Industrielle Erzeugnisse usw.
Arzedel Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1949, Seite 510), industrielle Erzeugnisse usw. Georges Berg ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift ist gewählt worden Marie Zoll, von Zürich, in Küssnacht (Zürich).

16. August 1950.
Confido Treuhand- & Revisions A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1948, Seite 1986). Albert Germann ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Prof. Dr. Hans Mötteli, von und in Winterthur.

16. August 1950. Drogerie.
Albertine Hartmann, in Zürich (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1935, Seite 2397), Drogerie usw. Die Firmhaberin hat infolge Verheiratung den Familiennamen Koller und das Bürgerrecht von Thalwil und Winterthur erhalten. Zwischen ihr und ihrem Ehemann Dr. Hans A. Koller, welcher im Sinne von Art. 167 ZGB die Zustimmung erteilt hat, besteht Gütertrennung.

16. August 1950. Damenmäntel usw.
Gerstle & Co. A.-G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 185 vom 13. Juni 1949, Seite 1567), Damenmäntel aller Art usw. Die Unterschrift von Napoleon Koran ist erloschen. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Fritz Blum, von und in Zürich.

16. August 1950. Holz usw.
Jak. Isler, in Horgen (SHAB. Nr. 222 vom 23. September 1946, Seite 2786), Holzhandlung usw. Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

16. August 1950. Bücher usw.
Arthur Spaeth, Antiquariat, in Küssnacht (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1938, Seite 170), Bücher und Kunstgegenstände. Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gemäss Art. 68 HRV von Amtes wegen gelöscht.

16. August 1950. Verschaffung von Wohngelegenheiten usw.
Genossenschaft Befreiung, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1946, Seite 591), Verschaffung gesunder und würdiger Wohngelegenheiten usw. Ueber diese Genossenschaft ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 1. Juli 1950 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 10. Juli 1950 mangels Aktiven eingestellt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna
 Bureau Aarwangen

14. August 1950. Transporte.
Paul Räber, in Madiswil. Inhaber der Firma ist Paul Räber, von und in Madiswil. Transport von Sachen.

Bureau Biel

14. August 1950. Möbel usw.
H. Wenger, in Biel. Inhaber der Firma ist Hans Wenger, von Uetendorf, in Biel. Möbelhandlung und Polsterwerkstätte. Madretschstrasse 126.

14. August 1950.
Hotel Bellevue A. G., Magglingen (Hôtel Bellevue S. A., Macolin), in Magglingen, Gemeinde Leubringen (SHAB. Nr. 141 vom 19. Juli 1948, Seite 1721). Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Robert Grünig, von Burgistein, in Biel. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

14. August 1950.
Montandon, Sport, in Biel (SHAB. Nr. 256 vom 30. Oktober 1939, Seite 2197). Die Firma wird infolge Uebergangs der Aktiven und Passiven an die Firma «Allegri Sports S. A.», Zweigniederlassung Biel, gelöscht.

Bureau Trachselwald

2. August 1950.
Tuchfabrik & Kammgarnweberei Achermann A.-G., in Rüegsaachsen, Gemeinde Rüegsau; Fabrikation von Wolltuchen und Kammgarnstoffen für Oberbekleidung (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1946, Seite 1293). Laut öffentlicher Urkunde wurde in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Juli 1950 beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 100 000, bisher eingeteilt in 100 Aktien zu Fr. 1000, zu zerlegen in 1000 Aktien zu Fr. 100. Hierauf wurde im Sinne von Art. 735 OR das Aktienkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 50 000 herabgesetzt durch Entkräftung von 500 Aktien zu Fr. 100. Für die entkräfteten Aktien sind den Aktionären 50 Genuss-scheine ohne Nennwert ausgehändigt worden, welche Anspruch auf einen Teil des Reingewinnes gewähren. Das Aktienkapital von nunmehr Fr. 50 000 ist voll einbezahlt und ist eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
 Bureau de Fribourg

5 août 1950.
Vins d'origine S. à r. l., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 21 juillet 1950, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée qui a pour but l'exploitation d'un commerce de vins, d'appellation et autres, et liqueurs. La société peut accessoirement faire le commerce d'eaux minérales, de bières et autres boissons. Le capital social est de 20 000 fr. Les associés sont: Paul Suard, de Progens, à Nyon, pour une part de 19 000 fr., et Georges Gaudard, de Semsales, à Fribourg, pour une part de 1000 fr. Les publications se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société sera représentée par la signature collective des deux associés. Siège de la société: Bd de Pérolles 17 (chez Georges Gaudard).

Solothurn — Soleure — Soletta
 Bureau Stadt Solothurn

20. Juli 1950. Interessenwahrung von Tapezierern und Möbeldählern.
Genossenschaft Avanti, in Solothurn. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, die von Tapezierern, Innendekorateurern und Möbeldählern, die sich mit dem Detailverkauf befassen, gebildet wird. Der Zweck ist die Wahrung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder, die Erreichung einheitlicher Minimalpreise im Einkauf, die Förderung der beruflichen und freundschaftlichen Beziehungen und die Förderung der Fürsorge unter den Genossenschaftlern. Die Statuten datieren vom 22. Januar 1950. Bei der Aufnahme in die Genossenschaft haben die Mitglieder ein Eintrittsgeld von Fr. 200 zu leisten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftskapital; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt; die Mitteilungen und Einladungen durch eingeschriebenen Brief. Die Verwaltung besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Ihr gehören an als Präsident Walter Wenger, von Pohlern (Bern), in Solothurn, als Vizepräsident Walter Solari, von und in St. Gallen, und als Aktuar Hans Oberli, von Rüderswil, in Worb b. Bern. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv. Domizil: Dornacherstrasse 7 (Geschäftslokal des Präsidenten Walter Wenger).

Waadt — Vaud — Vaud
 Bureau d'Aigle

15 août 1950.
Société de Laiterie de Leysin, à Leysin, société coopérative (FOSC. du 19 février 1940). Le président est Ami Genier, de et à Leysin; vice-président: Jean Tauxe, de et à Leysin; secrétaire: Henri Buset, d'Ormont-Dessous, à Leysin (inscrit comme caissier); caissier: René Brand, de Gesseney, à Leysin. Les signatures conférées à Lucien Dufresne, président, Emile Vaudroz, vice-président, et à Alfred Mottier, secrétaire, sont radiées. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président avec le secrétaire ou le caissier.

15 août 1950.
Syndicat d'Eievage de la Race Tachetée Rouge de Leysin, à Leysin, société coopérative (FOSC. du 6 mai 1942). Le président est Jules Vaudroz, de et à Leysin; vice-président: René Brand, de Gesseney, à Leysin; secrétaire: Albert Borloz, d'Ormont-Dessous à Leysin. Les signatures conférées à Ami Hubert,

président, Paul Tauxe, secrétaire, et Jean Warpellin, vice-président, démissionnaires, sont radiées. La signature collective à deux du président ou du vice-président et du secrétaire engage la société.

15 août 1950. Salon de coiffure, etc.

Théophile Bednar, à Leysin-Village, salon de coiffure, parfumerie (FOSC. du 30 juin 1942). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

15 août 1950. Transports.

Edouard Pasche, à Lavey-Village, exploitation du Café des Fortifications (FOSC. du 28 mars 1929). La maison modifie son genre d'affaires comme suit: transports automobiles de personnes.

15 août 1950.

Société du Gaz de la Plaine du Rhône, à Aigle, société anonyme (FOSC. du 4 novembre 1948). Dans son assemblée générale du 15 novembre 1949 et dans sa séance du conseil d'administration du 30 mai 1950, la société a élu président Victor de Gautard, de Vevey, à St-Légier sur Vevey, en remplacement de Gustave Bovon, décédé, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire, la signature individuelle de l'administrateur-délégué et la signature collective à deux des fondateurs de pouvoirs.

15 août 1950. Graines potagères, aliments pour volaille.

Susanne Bron, succ. de H. Lorétan, à Aigle. Le chef de la maison est Susanne Elise Bron, de Lutry et Villette, à Lausanne. Commerce de graines potagères, aliments pour volaille. Rue du Centre.

15 août 1950. Immeubles.

Mongat S. A., à Arveyes, commune d'Ollon (FOSC. du 30 juin 1942). Aleide-Edouard Pidoux, démissionnaire, a été remplacé comme président du conseil d'administration par Mare Barrelet, de et à Genève. La signature conférée à Aleide-Edouard Pidoux est radiée. La société est engagée par la signature individuelle du président et celle du secrétaire Pierre Pidoux (déjà inserit).

15 août 1950. Boulangerie, etc.

Jules-Edouard Dupertuis, au Sépey, commune d'Ormont-Dessous, boulangerie, pâtisserie, crèmerie, tea-room (FOSC. des 14 septembre 1920 et 13 octobre 1934). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

15 août 1950. Boulangerie, etc.

Edouard Dupertuis, au Sépey, commune d'Ormont-Dessous. Le chef de la maison est Edouard Jules Arnold Dupertuis, d'Ormont-Dessous, au Sépey, commune d'Ormont-Dessous. Boulangerie-pâtisserie. Tea-room.

Bureau de Lausanne

11 août 1950.

Société Immobilière Les Aubépines A, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 7 août 1950, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la transformation, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et toutes opérations financières et commerciales en rapport avec ce but. Elle acquiert au prix de 81 000 fr. un bien fonds de 706 m², situé dans la commune de Lausanne, lieux dits « Rue du Maupas » et « Chemin des Aubépines ». Le capital est de 100 000 fr., divisé en 200 actions au porteur de 500 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont faites par lettres recommandées lorsque les noms et adresses de tous les actionnaires sont connus. La société est administrée par un conseil de 1 à 5 membres. Sont nommés administrateurs: Max Joseph, de Ste-Croix, président; Gilbert Urweider, de Meiringen; Jean Muster, de Hasle (Berne), ces trois à Lausanne; Joseph Dubrez, de Lausanne, à Pully, et Charles Balbi, de Menzingen (Zoug), à Zurich. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureau: chemin des Clochetons 5 (chez le président).

11 août 1950.

Société Immobilière Les Aubépines B, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 7 août 1950, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la transformation, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et toutes opérations financières et commerciales en rapport avec ce but. Elle acquiert au prix de 50 000 fr. un bien fonds de 448 m², situé dans la commune de Lausanne, lieu dit « Chemin des Aubépines ». Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr., entièrement libérées. Les publications et convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont faites par lettres recommandées, lorsque tous les noms et adresses des actionnaires sont connus. La société est administrée par un conseil de 1 à 5 membres. Sont nommés administrateurs: Max Joseph, de Ste-Croix, président; Gilbert Urweider, de Meiringen; Jean Muster, de Hasle (Berne), ces trois à Lausanne; Joseph Dubrez, de Lausanne, à Pully, et Charles Balbi, de Menzingen (Zoug), à Zurich. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureau: chemin des Clochetons 5 (chez le président).

15 août 1950.

Société immobilière de Mornex, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 2 février 1950, page 208). Le bureau est transféré: avenue Ruchonnet 14 (chez Michel Raymond).

15 août 1950. Hôtel-pension.

Mlle I. Liechti, à Lausanne. Le chef de la maison est Ida Liechti, de Hasle près Berthoud, à Lausanne. Exploitation de l'Hôtel-Pension « Lutetia ». Ouchy, place du Port 15.

15 août 1950.

Banque Golay et Cie, à Lausanne, société en commandite (FOSC. du 20 mai 1949, page 1360). Prouration individuelle est conférée à Louis-Auguste Golay, du Chenit, à Pully.

Genève — Genève — Ginevra

19 juin 1950. Fourrures.

Madame Bähler, à Genève, commerce de fourrures (FOSC. du 13 octobre 1948, page 2760). La titulaire Bertha-Mina-Hélène Richter a divorcé d'avec Hans-Ernst Bähler.

12 août 1950. Placements, etc.

Simanli S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 11 août 1950, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour objet tous placements, prêts ou avances de toute nature et prises de participations ou intérêts dans des entreprises financières, industrielles, commerciales, mobilières et immobilières, tant pour son propre compte que pour le compte de tiers, le tout tant en Suisse qu'à l'étranger. Elle pourra faire toutes opé-

rations financières, commerciales, mobilières et immobilières en rapport avec son objet. Elle ne fera aucun appel au public pour obtenir des dépôts de fonds. La société n'exercera aucune activité dans le canton de Genève. Le capital social, entièrement libéré, est de 200 000 fr., divisé en 200 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou plusieurs membres. Il est actuellement composé de Otto Nicolet, président, des Ponts-de-Martel (Neuchâtel), à Genève, et Alfred Rømer, secrétaire, de et à Genève, lesquels signent individuellement. Locaux: place de la Fusterie 7.

14 août 1950. Lingerie, bas.

Mme Straumann, à Genève. Le chef de la maison est Marie-Louise-Charlotte Straumann, née Benguerel, de Waldenburg (Bâle-Campagne), à Genève, épouse séparée de biens et dûment autorisée de Jacques-Emile Straumann. Commerce de lingerie et bas. Rue de Lausanne 14.

14 août 1950. Produits d'entretien.

Maison « Nullalfort », P. J. Nægell, à Genève. Le chef de la maison est Pauline-Jeanne Nægeli, de Favargny-le-Grand (Fribourg), à Genève. Représentation de produits d'entretien. Rue du Vieux-Billard 10.

14 août 1950.

Société Immobilière Les Eaux-Clares, à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 août 1947, page 2467). Le conseil d'administration est composé de: Carl Stokar, président, de Schaffhouse, à Zurich; Walter Linsmayer, de Mühlethurnen (Berne), à Zurich, et de Charles Chamay, de Genève, au Petit-Lancy, commune de Lancy, qui signent collectivement à deux. L'administrateur Lueien Thévenoz est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

14 août 1950.

Société Immobilière Arsenal-Cathédrale, à Genève, société anonyme (FOSC. du 17 mars 1950, page 729). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 août 1950, la société a modifié ses statuts. La raison devient **Société Immobilière rue Winkelried No 3**. La société a pour but: l'achat, la vente, la construction et la gérance de tous immeubles en Suisse. Elle pourra en outre s'intéresser à toutes affaires immobilières, commerciales et financières se rapportant à son but principal. Pierre Meier, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle, en remplacement de François Daudin, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: rue des Moulins 1 (régie Pierre Meier).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

L'Assurance Générale Lyonnaise, Lyon

Frelwillige Uebertragung eines Versicherungsbestandes

Die Assurance Générale Lyonnaise in Lyon beabsichtigt, gestützt auf Art. 18 des Bundesgesetzes über die Kauttionen der Versicherungsgesellschaften vom 4. Februar 1919, ihren schweizerischen Bestand an Wasserleitungsschadenversicherungen auf die Helvetia, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen zu übertragen.

Die schweizerischen Forderungsberechtigten der Assurance Générale Lyonnaise, deren Rechte durch die beabsichtigte Uebertragung berührt werden, können ihre Einwendungen gegen diese Uebertragung unter Angabe der Gründe beim Eidgenössischen Versicherungsamt, Schwanengasse 14, in Bern, bis zum 10. November 1950 geltend machen.

Wenn das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement der Uebertragung zustimmt, gehen Rechte und Pflichten aus dem vorerwähnten Versicherungsbestande auf die Helvetia, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen, über. (AA. 255³)

Bern, den 1. August 1950.

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement.

Transfert volontaire d'un portefeuille d'assurances

L'Assurance Générale Lyonnaise, à Lyon, a l'intention de transférer, conformément à l'article 18 de la loi fédérale du 4 février 1919 sur les cautionnements des sociétés d'assurances, son portefeuille suisse d'assurances contre les dégâts des eaux à L'Helvétia Compagnie Suisse d'Assurances contre l'Incendie, à St-Gall.

Les créanciers suisses de L'Assurance Générale Lyonnaise, dont les droits sont compris dans le projet de transfert, peuvent faire valoir leur opposition à ce transfert, avec indication des motifs, auprès du Bureau fédéral des assurances, rue des Cygnes 14, à Berne, jusqu'au 10 novembre 1950.

Si le Département fédéral de justice et police approuve le transfert, l'ensemble des contrats du portefeuille susindiqué passeront à L'Helvétia Compagnie Suisse d'Assurances contre l'Incendie, à St-Gall, avec leurs droits et obligations.

Berne, le 1^{er} août 1950.

Département fédéral de justice et police.

Trasferimento volontario di un portafoglio d'assicurazioni

L'Assurance Générale Lyonnaise, a Lyon, ha l'intenzione di trasferire, conformemente all'articolo 18 della legge federale del 4 febbraio 1919 sulle cauzioni delle Società d'assicurazioni, il suo portafoglio svizzero d'assicurazioni contro i danni delle acque all'Elvezia, Compagnia Svizzera d'Assicurazioni contro l'Incendio, a San Gallo.

I creditori svizzeri dell'Assurance Générale Lyonnaise, i cui diritti sono compresi nel progetto di trasferimento, possono far valere le loro opposizioni a questo trasferimento, con l'indicazione dei motivi, presso l'Ufficio federale delle assicurazioni, via dei Cigni 14, a Berna, entro il 10 novembre 1950.

Se il Dipartimento federale di giustizia e polizia approva il trasferimento, la totalità dei contratti del portafoglio susindicato passerà all'Elvezia, Compagnia Svizzera d'Assicurazioni contro l'Incendio a San Gallo, coi loro diritti ed obblighi.

Berna, 1° agosto 1950.

Dipartimento federale di giustizia e polizia.

Autotransportordnung (ATO)

Bundesbeschluss vom 30.9.1938 und Verordnung III vom 30.7.1940

Einspracheverfahren

Einspracheberechtigt ist jeder, der nachweist, dass die Konzession in seine gewerblichen Interessen eingreift. Die Einsprache ist schriftlich zu begründen und in doppelter Ausfertigung frankiert dem Eidgenössischen Amt für Verkehr in Bern einzureichen. Einsprache gegen mehrere Gesuchsteller sind getrennt abzufassen.

Berichtigung zur früheren Publikation (Sachentransport):**Galli, Fritz, Zäziwil (BE)**

Publikation Nr. 5227 vom 4. Oktober 1946. Bestandserhöhung um einen Anhänger. Das Konzessionsgesuch lautet nun auf 1 Lastwagen mit Kippvorrichtung von 3—4 t, 1 Anhänger mit Drehschemel von 3—4 t. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Gesuch um Uebertragung einer provisorischen Transportbewilligung (Personen):

Sterchi & Sohn, Johann, Oberramsern (SO) 6823
Gründung durch Uebernahme des Transportbetriebes «Johann Sterchi», Oberramsern (Publikation Nr. 6279 vom 8. April 1949). 1 Personenwagen. Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte, Vertretung in Velos, Motos und Autos. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Gesuche um Abänderung einer Transportkonzession (Sachen):**Mühlemann, Hans, Zweisimmen (BE)**

Publikation Nr. 4720 vom 16. September 1943. Bestandserhöhung um einen Anhänger. Die Transportkonzession soll nun lauten auf 1 Lastwagen mit Kippvorrichtung und Möbelkasten von 6—7 t, 1 Anhänger von 4 t. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Schwendimann, Franz, Schiers (GR)

Publikation Nr. 1656 vom 22. Mai 1942. Bestandserhöhung um einen Anhänger. Die Transportkonzession soll nun lauten auf 2 Lastwagen mit Kippvorrichtung und Möbelkasten von 4—5 t, 1 Anhänger mit Drehschemel von 2—3 t. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Vetsch, Hans, Räfis-Buchs (SG)

Publikation Nr. 5661 vom 12. Februar 1948. Erweiterung des Gültigkeitsbereiches auf die Kantone St. Gallen, Appenzell IR, Appenzell AR, Zürich und Graubünden.

Zweifel, Jakob, Dübendorf (ZH)

Publikation Nr. 5873 vom 28. Juli 1948. Bestandserhöhung um einen Anhänger. Die Transportkonzession soll nun lauten auf 1 Lastwagen von 5—6 t, 1 Lastwagen von 6—7 t, beide mit Kippvorrichtung, 1 Anhänger von 3—4 t. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Gesuche um Abänderung einer Transportkonzession (Personen):**Bachmann, Werner, Kölliken (AG)**

Publikation Nr. 2878 vom 16. Januar 1946. An Stelle des Gesellschaftswagens von 19 Sitzplätzen tritt ein solcher von 30 Sitzplätzen. Die Transportkonzession soll nun lauten auf 2 Personenwagen, 1 Gesellschaftswagen von 27 Sitzplätzen mit auswechselbarer Karosserie, 2 Gesellschaftswagen von 30 Sitzplätzen, wovon einer mit auswechselbarer Karosserie. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Gisler, Franz, Altdorf (UR)

Publikation Nr. 2551 vom 16. Januar 1946. Erweiterung des Gültigkeitsbereiches für sämtliche Fahrzeuge auf das Gebiet der ganzen Schweiz.

Gesuche um Uebertragung einer endgültigen Transportbewilligung (Sachen):**Zürcher, Hans, Köniz (BE)** 6824

Uebernahme des Transportbetriebes «E. Zürcher & Sohn», Köniz (Publikation Nr. 5410 vom 31. März 1947). 1 Lieferwagen/Personenwagen (Stationswagen) unter 1 t, 3 Lastwagen von 3—4 t, wovon 2 mit Kippvorrichtung, 1 Anhänger mit 2—3 t. Offizielle Bahncamionnage. Anderer Geschäftszweig: Personentransporte (Publikation Nr. 6831). Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Wolf, Peter, Chur (GR) 6825

Uebernahme des Transportbetriebes «Peter Hitz-Accola», Chur (Publikation Nr. 1637 vom 22. Mai 1942). 1 Lastwagen von 2—3 t. Anderer Geschäftszweig: Getränkehandel. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Vogelsanger-Melster, Maria, Wwe, Schaffhausen-Buchthalen (SH) 6826

Uebernahme des Transportbetriebes «Johann Vogelsanger», Buchthalen (Publikation Nr. 754 vom 19. Januar 1942). 2 Lastwagen mit Kippvorrichtung von 4—5 t, 1 Anhänger von 2 t. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Wick, Georg, Wollerau (SZ) 6827

Uebernahme des Sachentransportbetriebes «Arnold Späni-Fuchs», Schindellegi (Publikation Nr. 1475 vom 1. April 1942). 1 Lastwagen mit Kippvorrichtung von 3—4 t. Anderer Geschäftszweig: Käserei. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Bächtold, Walter, Kloten (ZH) 6828

Uebernahme des Transportbetriebes «Heinrich Scheller», Kloten (Publikation Nr. 307 vom 12. November 1941). 1 Lastwagen von 5—6 t, 1 Anhänger von 3—4 t. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Bischofberger, Hans, Höschgasse 41, Zürich 8 6829

Uebernahme des Transportbetriebes «J. Bischofberger-Müllers», Zürich 8 (Publikation Nr. 3449 vom 23. Februar 1943). 1 Lastwagen mit Kippvorrichtung von 3—4 t. Andere Erwerbszweige: Holz- und Kohlenhandlung. Gültigkeitsbereich: das Gebiet begrenzt durch die Ortschaften Winterthur, Eglisau, Niederweningen, Baden, Wohlen, Zug, Richterswil, Stäfa, Wald und Turbenthal.

Gesuche um Uebertragung einer endgültigen Transportbewilligung (Personen):**Thöni, Theodor, Brienz-Kienholz (BE)** 6830

Uebernahme des Transportbetriebes «Theodor Thöni & Söhne», Brienz-Kienholz (Publikation Nr. 5555 vom 3. November 1947). 1 Personenwagen. Anderer Erwerbszweig: mechanische Werkstätte. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Zürcher, Hans, Köniz (BE) 6831

Uebernahme des Transportbetriebes «E. Zürcher & Sohn», Köniz (Publikation Nr. 5450 vom 26. Juni 1947). 1 Personenwagen/Krankswagen/Lieferwagen (Stationswagen). Anderer Geschäftszweig: Sachentransporte (Publikation Nr. 6824). Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Bögli, Augustin, Chur (GR)

Publikation Nr. 3315 vom 18. Dezember 1942. Betriebserweiterung durch Uebernahme des Transportbetriebes «Leonhard Dosch», Chur (Publikation Nr. 3317 vom 18. Dezember 1942). Die Transportkonzession soll nun lauten

auf 3 Personenwagen. Inhaber einer Konzession des Stadtpolizeiamtes Chur zur Ausübung eines Taxameterdienstes auf Strassen und Plätzen der Stadt Chur. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Hiltiker, Max, Chur (GR)

Publikation Nr. 3318 vom 18. Dezember 1942. Betriebserweiterung durch Uebernahme des Transportbetriebes «Central-Garage der Rhätischen Lagerhaus A.-G.», Chur (Publikation Nr. 3316 vom 18. Dezember 1942). Die Transportkonzession soll nun lauten auf 3 Personenwagen. Inhaber einer Konzession des Stadtpolizeiamtes Chur zur Ausübung eines Taxameterdienstes auf Strassen und Plätzen in der Stadt Chur. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Schällbaum, Walter, Zürich 11

Publikation Nr. 4405 vom 9. Juli 1943. Betriebserweiterung durch teilweise Uebernahme des Personentransportbetriebes «Otto Furrer», Zürich 6 (Publikation Nr. 5646 vom 15. Januar 1948). Die Transportkonzession soll nun lauten auf 2 Personenwagen. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Gesuch um Neueröffnung eines bewilligungspflichtigen Betriebes (Sachen):**Groffmund, Gebr., Muttens (BL)** 6832

1 Traktor. Anderer Erwerbszweig: Landwirtschaftsbetrieb. Gültigkeitsbereich: das Gebiet, begrenzt durch die Ortschaften Basel, Laufen, Möhlin.

Gesuche um Neueröffnung eines bewilligungspflichtigen Betriebes (Personen):**Aeschlimann, Adolf, Niederwichtlach (BE)** 6833

1 Personenwagen. Andere Erwerbszweige: Spezereihandlung, Futtermittel. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Jann, Gebrüder, Celerina (GR) 6834

1 Personenwagen. Anderer Erwerbszweig: Pferdefuhrhaltere. Gültigkeitsbereich: Kanton Graubünden.

Hoffmann, Karl, Mönchaltorf (ZH) 6835

1 Personenwagen. Anderer Erwerbszweig: Gasthaus. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Statut des transports automobiles (STA)

Arrêté fédéral du 30.9.1938 et Ordonnance III du 30.7.1940

Procédure d'opposition

Est en droit de former opposition celui qui prouve que la concession porte atteinte à ses intérêts professionnels. L'opposition doit être motivée par écrit et communiquée en deux exemplaires, sous pli affranchi, à l'Office fédéral des transports à Berne. Les oppositions formées contre plusieurs requérants doivent être présentées séparément.

Demande de transfert d'une concession de transport provisoire (choses):**Michel Gustave, Estavayer-le-Lac (FR)** 6836

Service créé le 1^{er} janvier 1950 par reprise du service de transport «Perrin et Michel», Estavayer-le-Lac (publication N° 5233 du 21 mars 1949). En même temps remplacement d'un camion de 3—4 t. par un véhicule de 4—5 t. Le parc des véhicules compris dans la demande de concession serait ainsi composé de: 1 camion de 3 t., 2 camions de 4—5 t., tous avec pont basculant, 1 remorque de 3—4 t. Autre branche d'activité: transport de personnes. Rayon de validité: toute la Suisse.

Demande de transfert d'une concession de transport provisoire (personnes):**Michel Gustave, Estavayer-le-Lac (FR)** 6837

Service créé le 1^{er} janvier 1950 par reprise du service de transport «Perrin et Michel», Estavayer-le-Lac (publication N° 5296 du 12 novembre 1946). 1 voiture de tourisme. Autre branche d'activité: transport de choses (publication N° 6836). Rayon de validité: toute la Suisse.

Demandes de transfert d'une concession de transport définitive**Quartler Arthur, rue Versonnex 5, Genève** 6838

Reprise du service de transport «Robert Elliot», Genève (publication N° 2141 du 17 juillet 1942). 1 autocar de 25 places. Rayon de validité: toute la Suisse.

Champlon Julien, St-Cergue (VD) 6839

Reprise du service de transport «Louis Milleret», St-Cergue (publication N° 5745 du 14 avril 1948). 1 voiture de tourisme. Autres branches d'activité: exploitation d'un garage, atelier de réparations. Rayon de validité: cantons de Vaud et de Genève.

Monay Daniel, Morges (VD) 6840

Reprise du service de transport «Etablissements Charles Ramuz S.A.», Morges (publication N° 2241 du 24 juillet 1942). 1 voiture de tourisme. Autres branches d'activité: exploitation de garages avec ateliers de réparations, commerce d'automobiles; location d'automobiles. Rayon de validité: toute la Suisse.

Demande d'ouverture d'une nouvelle entreprise soumise à concession**Barbey Joseph, Corseaux sur Vevey (VD)** 6841

1 camion de 3—4 t. Rayon de validité: région limitée par les localités de Cully, Châtel-St-Denis, La Tour-de-Peilz.

Ordinamento degli autotrasporti (OA)

Decreto federale del 30.9.1938 e Ordinanza III del 30.7.1940

Procedura di opposizione

Ha diritto di far opposizione chiunque provi che la concessione pregiudica i suoi interessi professionali. L'opposizione dovrà essere motivata e comunicata per iscritto, in due esemplari ed a mezzo di busta affrancata, all'Ufficio federale dei trasporti a Berna. Le opposizioni formulate contro diversi richiedenti dovranno essere presentate separatamente.

Domanda di trasferimento di una concessione provvisoria di trasporto**Monti Achille & Co., Cademario (TI)** 6842

Ripresa del servizio di trasporto «Achille Monti», Cademario (pubblicazione N° 5312 del 12 novembre 1946). 1 autovettura. Assuntori postali. Altro ramo d'attività: garage. Raggio di validità: tutta la Svizzera.

Domande per la modificazione di una concessione di trasporto**Barenco Fratelli, Faido (TI)**

Pubblicazione N° 1529 del 9 aprile 1942. Aumento del parco autoveicoli di un autocarro da 3—4 t. L'autocarro da 2—3 t. è sostituito con un veicolo da 4—5 t. con ponte ribaltabile. I veicoli compresi dalla concessione sono: 2 autocarri 3—4 t. con ponte ribaltabile, 1 autocarro 4—5 t. con ponte ribaltabile, 1 rimorchio 2—3 t. Raggio di validità: cantone Ticino e Valle Mesolcina.

Cattaneo Ulisse, Faido (TI)

Pubblicazione N° 6717 del 27 aprile 1950. Un autocarro da 2—3 t. è sostituito con un veicolo da 5 t. Raggio di validità: cantone Ticino e Valle Mesolcina.

Einsprachefrist: 17. September 1950

Délai d'opposition: 17 septembre 1950

Termine d'opposizione: 17 settembre 1950

Institute des Verbandes schweizerischer Lokalbanks, Spar- und Leihkassen, Zürich (20 Millionen Bilanzsumme und mehr) - Bilanzzusammenstellung per 30. Juni 1950

A. AKTIVEN

Table with 12 columns: Institute, Kassa, Bankguthaben, Wechsel, Kontokorrent-Debitoren, Feste Vorschüsse und Darlehen, Hypothekendarlehen, Wertpapiere, Sonstige Aktiven, Bankgebäude, Andere Anschaffung, Bilanzsumme. Includes 43 numbered entries for various banks and institutions.

B. PASSIVEN

Table with 12 columns: Bankkreditoren, Kreditoren auf Zeit, Sparanlagen, Depositionen, Kassenobligationen, Pfandbriefdarlehen, Schecks und Dispositionen, Forderungen (im Umlauf), Hypothekendarlehen, Reserven, Kapital, Auser Bilanz, Totalbetrag der Abzüge. Includes 43 numbered entries for various banks and institutions.

Vertical text on the right side of the page, likely containing supplementary information or a continuation of the table headers.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 134570. Hinterlegungsdatum: 29. September 1949, 18 Uhr.
Victor Manuel Cremaschi, General Alvear (Provinz Mendoza, Argentinien).
Fabrik- und Handelsmarke.

Weine, für welche eine Ursprungsbezeichnung gemäss Art. 336 der Lebensmittelverordnung von 1936/1946 zulässig ist, alkoholische und nicht alkoholische Getränke im allgemeinen (ausgenommen medizinische Getränke).



N° 134571. Date de dépôt: 10 août 1950, 17 h.
Polaroid Corporation, Main Street 730, Cambridge (Massachusetts, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 118476. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 10 août 1950.

Polarisateurs de lumière en matières plastiques organiques; appareils photographiques; obturateurs d'appareils photographiques; mesureurs photographiques d'exposition; film photographique; bobines de films photographiques; papiers photographiques; filtres pour écran de télévision; épreuves photographiques; fenêtres de densité variable; dispositifs pour la vue, à savoir filtres, lentilles, lunettes, lunettes pour le soleil et lunettes de protection; ainsi que dispositifs de retardation d'ondes.

POLAROID

N° 134572. Date de dépôt: 22 mars 1950, 18 h.
Beattie Jet Products, Inc., East 48th Street 17, New-York (E.-U. d'Amérique).
Marque de fabrique.

Allume-cigares, allume-cigarettes et allume-pipes des types à veilleuse, pyrophoriques et catalytiques.

jet

Nr. 134573. Hinterlegungsdatum: 20. April 1950, 19 Uhr.
United Shoe Machinery Corporation, Federal Street 140, Boston (Massachusetts, Ver. Staaten von Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.
Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 95446 von Boston Blacking Company GmbH, Oberursel bei Frankfurt a. M. (Deutschland). Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. April 1950 an.

Appreturen, Klebstoffe für die Schuhindustrie, Zelluloidfarben, Zelluloidlösungen, chemische Präparate für die Schuh- und Lederindustrie, Crepesohlenfarben, Farbe, Farbmittel, Farbstoffe, Fettstoffe, Firnisse, Gummilösungen, Gummimilch, Holzkitt, Isoliermasse, Isoliermittel, Kappensteife, Gem-Leinwand, Kautschuklösungen, Klebstoffe, Konservierungsmittel für Leder, Korkmasse, Latex, Lederappreturen, Lederfette, Lederkitt, Lederlacke, Lederöl, Lederpasta, Ledersteife, Leder- und Schuhreinigungsmittel, Lederweichmachungsmittel, Oberlederfarben, Pech für Schuh- und andere Nähmaschinen, Pigmentfarben, Pinsel, Schreibstifte, Schuhcreme, Schuhmachertinten, Schuhmacherwax, Schuhsohlenfarben, Schwärzen, Stempelfarben, Tinten, Wachse und Wachskompositionen, sowohl in fester, halbfester wie auch in flüssiger Form, Glanz-, Farbmittel; Klebstoff mit einer Textilbasis zur Verwendung in der Schuhindustrie und für andere Fabrikationszwecke.

Bostik

N° 134574. Date de dépôt: 23 mai 1950, 18 h.
Wallerstein Company, Inc., Madison Avenue 180, New-York (E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Invertase employée dans la fabrication des sirops de sucre.

CONVERTIT

Nr. 134575. Hinterlegungsdatum: 26. Mai 1950, 18 Uhr.
Aktiebolaget Brüderne Ameln, Fjärde Bassängvägen, Värtan, Stockholm (Schweden). — Fabrik- und Handelsmarke.

Fische, insbesondere Heringe, Sardellen, Sardinen und Kaviar, Schaltiere und aus Fisch, Schaltieren, Obst oder Gemüse zubereitete Konserven.

ABBA

N° 134576. Date de dépôt: 10 juillet 1950, 17 h.
H. F. Bluh Company, Liberty Street 92, New-York 6 (E.-U. d'Amérique).
Marque de commerce.

Montres.

URBITA

Nr. 134577. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1950, 6 Uhr.
Eduard Adam, Essig- und Senffabrik, Allmendstrasse 31/37, Solothurn (Schweiz). — Fabrikmarke.

Essig, Essigfrüchte, Salatsauce, Senf.



Nr. 134578. Hinterlegungsdatum: 11. Juli 1950, 19 Uhr.
Verlimes A. G., Bleicherweg 20, Zürich 2 (Schweiz). — Handelsmarke.

Spielzeuge.

FANTY

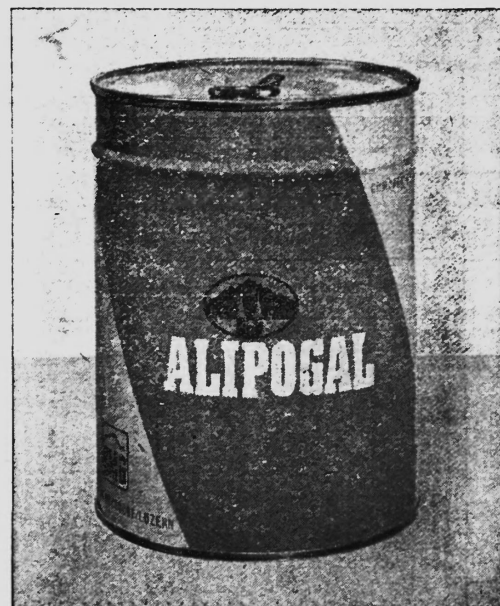
Nr. 134579. Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1950, 18 Uhr.
Schweizer Milch-Gesellschaft A. G., Hochdorf (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Milch und Milchprodukte, insbesondere Milchpulver.



Nr. 134580. Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1950, 18 Uhr.
Schweizer Milch-Gesellschaft A. G., Hochdorf (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Milch und Milchprodukte, insbesondere Milchpulver.



N° 134581.

Date de dépôt: 10 août 1950, 19 h.

Fabrique d'Horlogerie A. Gerber S.A., Aalmattenweg 4, Nidau (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, parties de montres et étuis. Articles de publicité.

WARINES

N° 134582.

Hinterlegungsdatum: 25. Juli 1950, 19 Uhr.

CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für industrielle Zwecke, Farbstoffe, Farben, Lacke,
chemische Produkte für die Textilveredlung.

MICROSOLIT

N° 134583.

Hinterlegungsdatum: 27. Juli 1950, 15 Uhr.

Bell A. G., Elsässer-Strasse 178—184, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Fleisch- und Wurstwaren.



Farbenausführung der Marke: weiss und rot.

N° 134584.

Hinterlegungsdatum: 27. Juli 1950, 15 Uhr.

Bell A. G., Elsässer-Strasse 178—184, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Wurstwaren.



Farbenausführung der Marke: weiss und rot.

N° 134585.

Hinterlegungsdatum: 27. Juli 1950, 15 Uhr.

Bell A. G., Elsässer-Strasse 178—184, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Waadtländer Wurstwaren.



Farbenausführung der Marke: weiss und rot.

N° 134586.

Date de dépôt: 26 juillet 1950, 20 h.

Jean Debétaz S.A., rue Beau-Séjour 15, Lausanne (Suisse).
Marque de commerce.

Fils de laine à tricoter.



N° 134587.

Hinterlegungsdatum: 27. Juli 1950, 10 Uhr.

Franz Dittli, Waldstätterstrasse 5, Luzern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-pharmazeutische und kosmetische Produkte.



N° 134588.

Date de dépôt: 29 juillet 1950, 17 h.

Jacques Cochand-Péclard, La Varenne, Pully-Port (Suisse).
Marque de fabrique.

Chaise longue avec pieds, pliable et portable.

PLEINAIR.

N° 134589.

Date de dépôt: 29 juillet 1950, 17 h.

Jacques Cochand-Péclard, La Varenne, Pully-Port (Suisse).
Marque de fabrique.

Chaise longue, pliable et portable, transformable en table.

PLIPLAGE

N° 134590.

Date de dépôt: 31 juillet 1950, 18 h.

Léonce Dumas, avncuc Mon Repos 2, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Gants, écharpes, carrés, costumes de bain, bas, chaussettes et tous vêtements
en général, en textiles et en cuir.



Nr. 134591. Hinterlegungsdatum: 5. August 1950, 9 Uhr.
Brauerei Haldengut A. G., Haldenstrasse 69, Winterthur (Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 72993. Die Schutzfrist aus der
Erneuerung läuft vom 16. Juli 1950 an.

Bier.



Nr. 134592. Hinterlegungsdatum: 5. August 1950, 9 Uhr.
Brauerei Haldengut A. G., Haldenstrasse 69, Winterthur (Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 72994. Die Schutzfrist aus der
Erneuerung läuft vom 16. Juli 1950 an.

Bier.



Nr. 134593. Hinterlegungsdatum: 7. August 1950, 17 Uhr.
Dr. Jost Häfliger, St.-Johanns-Vorstadt 56, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke
Nr. 73068 von Dr. J. Anton Häfliger, Basel. Die Schutzfrist aus der Er-
neuerung läuft vom 7. August 1950 an.

Magentropfen und Heilsalbe nach Dr. Spranger.



Nr. 134594. Hinterlegungsdatum: 7. August 1950, 18 Uhr.
Schweizerische Sodafabrik (La Soudière Suisse), Zurzach (Aargau, Schweiz);
Bureauadresse: Jakob-Burckhardt-Strasse 84, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 73200. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. August 1950 an.

Chemische Produkte.



Uebertragungen — Transmissions

Marken Nrn. 118050 bis 118053. — Leon Clifford Hudson and Company,
Birmingham (Grossbritannien). Uebertragung an J. Hudson & Co. (Whistles)
Limited, Barr Street 244, Hockley, Birmingham 19 (Grossbritannien). —
Eingetragen am 14. August 1950.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Kündigung des Handelsvertrages durch die USA

Die amerikanische Gesandtschaft in Bern hat am 10. August 1950 dem Eidgenössischen Politischen Departement eine Note überreicht, mit welcher das Handelsabkommen zwischen der Schweiz und den Vereinigten Staaten von Amerika vom 9. Januar 1936 unter Wahrung der vertraglich vorgesehenen Kündigungsfrist von 6 Monaten auf den 10. Februar 1951 gekündigt wird. Die Regierung der Vereinigten Staaten sei bereit, so führt die Note aus, diese Kündigung zurückzuziehen, sofern die Schweiz einverstanden sei, vor dem 15. Oktober 1950 das Handelsabkommen durch die sogenannte Ausweichsklausel (escape clause) zu ergänzen (über diese Frage haben in letzter Zeit zwischen den zuständigen Behörden der beiden Länder Besprechungen stattgefunden). Das Datum des 15. Oktober sei gewählt worden, um dem Handel rechtzeitig die Möglichkeit zu geben, sich an die allfällige neue Sachlage anzupassen. Die «escape clause» gestattet es jedem Vertragspartner, autonom unter gewissen Voraussetzungen vertraglich eingegangene Verpflichtungen einschliesslich der Zolltarifkonzessionen abzuändern oder aufzuheben. 192. 18. 8. 50.

Dénonciation de l'accord commercial par les Etats Unis

La Légation des Etats-Unis d'Amérique, à Berne, a remis le 10 août 1950 au Département politique fédéral une note par laquelle, en observant le délai de préavis de six mois prévu contractuellement, le Gouvernement américain dénonce, avec effet au 10 février 1951, l'accord commercial entre la Suisse et les Etats-Unis du 9 janvier 1936. Le Gouvernement des Etats-Unis, déclare la note, est prêt à révoquer cette dénonciation si la Suisse consent à insérer dans l'accord commercial la clause échappatoire («escape clause») avant le 15 octobre 1950. (Des conversations ont eu lieu récemment à ce sujet entre les autorités compétentes des deux pays.) La date du 15 octobre aurait été choisie afin de donner au commerce en temps utile la possibilité de s'adapter, le cas échéant, à la nouvelle situation. La clause échappatoire permet à chaque pays contractant sous certaines conditions de modifier ou révoquer, par mesure autonome, les engagements souscrits, y compris les concessions tarifaires. 192. 18. 8. 50.

Denuncia dell'accordo commerciale da parte degli Stati Uniti d'America

La Legazione degli Stati Uniti d'America in Berna ha consegnato, il 10 agosto 1950, al Dipartimento politico federale una nota con la quale, osservando il termine contrattuale di disdetta di sei mesi, il Governo americano denuncia, per il 10 febbraio 1951, l'accordo commerciale concluso tra la Svizzera e gli Stati Uniti d'America il 9 gennaio 1936. Il Governo degli Stati Uniti — dichiara la nota — è disposto a revocare tale denuncia se la Svizzera consente ad inserire nell'accordo commerciale la clausola scappatoria («escape clause») avanti il 15 ottobre 1950 (delle conversazioni su questo problema hanno avuto luogo recentemente fra le autorità competenti dei due paesi). La data del 15 ottobre è stata scelta per dare al commercio la possibilità di adattarsi in tempo utile all'eventuale nuova situazione. La «escape clause» permette ad ogni paese contraente di modificare o revocare, sotto certe condizioni, le misure autonome, gli impegni sottoscritti, comprese le concessioni tariffarie. 192. 18. 8. 50.

Schweizerisch-finnische Wirtschaftsverhandlungen

Die in Helsinki zwischen einer schweizerischen und einer finnischen Delegation geführten Wirtschaftsverhandlungen wurden am 16. August 1950 mit der Unterzeichnung eines neuen Abkommens über den gegenseitigen Warenaustausch für die Zeit vom 1. September 1950 bis 31. August 1951 abgeschlossen. Für die neue Vertragsperiode beläuft sich das gesamte Austauschvolumen auf rund 20 Millionen Schweizer Franken, wovon auf die finnische Ausfuhr nach der Schweiz 11 Millionen Franken und auf die schweizerische Ausfuhr nach Finnland 9,6 Millionen Franken entfallen. Die bestehende Differenz dient zur teilweisen Abtragung des gegenwärtigen Defizits im finnisch-schweizerischen Clearing. Auf dem Gebiet des Finanzverkehrs wurde über den gegenseitigen Rückwanderer-, Erbschafts- und Ersparnistransfer ebenfalls eine Vereinbarung getroffen. Das neue Abkommen wurde finnischerseits von Herrn Minister Johann Nykopp, Direktor der handelspolitischen Abteilung im Ausserministerium und schweizerischerseits von Herrn Fürsprecher Hans Schaffner, Delegierter für Handelsverträge, unterzeichnet. 192. 18. 8. 50.

Négociations économiques entre la Suisse et la Finlande

Les négociations économiques engagées à Helsinki entre une délégation suisse et une délégation finlandaise ont abouti le 16 août 1950 à la signature d'un nouvel accord sur le trafic commercial pour la période allant du 1^{er} septembre 1950 au 31 août 1951. Le montant total des échanges s'élève pour la nouvelle période contractuelle à environ 20 millions de francs suisses; dont 11 millions de francs pour les livraisons finlandaises et 9 600 000 francs pour les livraisons suisses. La différence servira à couvrir une partie du déficit actuel du clearing. En outre, les deux délégations ont conclu une convention régissant le transfert des avoirs des ressortissants rentrés de part et d'autre au pays, des successions et des épargnes. Les nouveaux arrangements ont été signés, au nom de la Finlande, par M. Nykopp, Ministre plénipotentiaire, directeur de la Division du commerce du Ministère des affaires étrangères, et, au nom de la Suisse, par M. Schaffner, délégué aux accords commerciaux. 192. 18. 8. 50.

Negoziazioni economiche tra la Svizzera e la Finlandia

Le negoziazioni economiche condotte a Helsinki tra una delegazione svizzera ed una finlandese presero fine il 16 agosto 1950 con la firma di un nuovo accordo sugli scambi commerciali tra i due paesi, valevole dal 1° settembre 1950 al 31 agosto 1951. Il volume complessivo degli scambi ammonta, per il nuovo periodo convenzionale, a 20 milioni di franchi in cifra tonda, di cui 11 milioni sono costituiti dall'esportazione di merci finlandesi in Svizzera e 9,6 milioni da esportazioni svizzere in Finlandia. La differenza serve all'ammortamento parziale del disavanzo esistente attualmente nel clearing finno-svizzero. Nel settore del traffico finanziario, una convenzione è stata parimente stipulata in merito al trasferimento di capitali appartenenti a rimpatriati, di eredità e di risparmi. Il nuovo accordo è stato firmato, da parte finlandese, dal Signor Ministro Johann Nykopp, direttore della Divisione della politica commerciale nel Ministero degli affari esteri e, da parte svizzera, dal Signor avv. Hans Schaffner, delegato per i trattati di commercio. 192. 18. 8. 50.

Paketpostverzollung

Gegenwärtig gelangt die gesamte Paketpost aus West- und Ostdeutschland über Basel in die Schweiz. Ab 1. September 1950 wird die Paketpost aus den Ländern Württemberg und Bayern (ausgenommen die Rheinpfalz) sowie jene aus ganz Ostdeutschland (ausgenommen der Westsektor von Berlin) über Friedrichshafen-Romanshorn geleitet.

Die im schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 307 vom 30. Dezember 1949 veröffentlichte Uebersicht der Einzugsgebiete der verschiedenen Grenzpostzollämter wird durch die untenstehende Zusammenstellung ersetzt.

Die Importeure werden eingeladen, die allenfalls erforderlichen Einfuhrbewilligungen für Sendungen, die über Romanshorn eingehen, inskünftig beim dortigen Zollamt (Adresse: Hauptzollamt Romanshorn) zu hinterlegen.

Befindet sich am Bestimmungsort der Sendungen ein zuständiges Zollamt, so kann die Verzollung dort erfolgen, sofern Begleitadresse und Zollinhalts-erklärung (nicht die Pakete!) den Vermerk tragen: «Verzollung durch den Empfänger in». Die Sendungen sind vom Empfänger zur Zollabfertigung zu deklarieren. In diesen Fällen müssen die Einfuhrbewilligungen dem Bestimmungszollamt zugestellt werden.

Die beim Postzollamt Basel liegenden Bewilligungen für Sendungen aus Bayern, Württemberg und Ostdeutschland werden auf den 1. September von Amtes wegen dem Zollamt Romanshorn überwiesen.

Separatabzüge dieser Veröffentlichung können bei unserer Direktion sowie bei den Postzollämtern kostenlos bezogen werden.

Herkunftsland	Bei Beförderung auf dem Land- und Seeweg	Bei Beförderung auf dem Luftweg
Europa:		
Belgien	Postzollamt Basel	Zollamt Kloten
Bulgarien	Zollamt Chiasso Eilgut	—
Dänemark (mit Island)	Postzollamt Basel	Postzollämter Genf und Basel; Zollamt Kloten
Deutschland:		
a) Stücke aus Württemberg, Bayern (ohne Rheinpfalz) und der sowjetischen Besetzungszone, für die ganze Schweiz	Zollamt Romanshorn	—
b) Stücke aus den übrigen Gebieten, für die ganze Schweiz	Postzollamt Basel	—
Finnland	Postzollamt Basel	Zollamt Kloten
Frankreich:		
a) Stücke aus Paris ohne solche für Orte im Kanton Genf und Stücke aus den östlichen und nördlichen Gebieten, für die ganze Schweiz	Postzollamt Basel	Stücke für die Westschweiz: Postzollamt Genf; Stücke für die Ostschweiz: Zollamt Kloten
b) Stücke aus Paris für Orte im Kanton Genf, sowie Stücke aus den westlichen, südlichen, südöstlichen und den Mittelmeer-Gebieten, für die ganze Schweiz	Postzollamt Genf	Stücke für die Nord- und Zentralschweiz: Postzollamt Basel
Griechenland	Zollamt Chiasso- Eilgut	Postzollamt Genf
Grossbritannien, Irland	Postzollamt Basel	Postzollämter Genf und Basel Zollamt Kloten
Italien:		
a) Stücke für die Kantone Genf, Waadt, Wallis, Freiburg, Bern und Neuenburg	Schweizerisches Zollamt Domodossola	—
b) Stücke für die übrige Schweiz	Zollamt Chiasso- Eilgut	—
Jugoslawien	Zollamt Chiasso- Eilgut	Zollamt Kloten
Luxemburg	Postzollamt Basel	—
Niederlande	Postzollamt Basel	Postzollämter Genf und Basel; Zollamt Kloten
Norwegen	Postzollamt Basel	Zollamt Kloten
Oesterreich	Zollamt Buchs (St. Gallen)	Zollamt Kloten
Polen	Zollamt Buchs (St. Gallen)	Zollamt Kloten
Portugal	Postzollamt Genf	Postzollamt Genf
Rumänien	Zollamt Buchs (St. Gallen)	Zollamt Kloten
Saargebiet	Postzollamt Basel	—
Schweden	Postzollamt Basel	Zollamt Kloten
Spanien	Postzollamt Genf	Postzollamt Genf
Tschechoslowakei	Zollamt Buchs (St. Gallen)	Zollamt Kloten
Türkei	Zollamt Chiasso- Eilgut	Postzollamt Genf
Ungarn	Zollamt Buchs (St. Gallen)	Zollamt Kloten
URSS	Zollamt Buchs (St. Gallen)	Zollamt Kloten
Vatikanstaat	Zollamt Chiasso- Eilgut	—
Asien:		
Indien	Postzollamt Genf	—
Israel	Postzollamt Genf	—
Japan	Postzollamt Genf	—
Pakistan	Postzollamt Genf	—
Philippinische Republik	Postzollamt Basel	—
Britische Kolonien	Postzollamt Basel	—
Afrika:		
Aegypten	Postzollamt Genf	Postzollamt Genf
Französische Kolonien	Postzollamt Genf	—
Belgisch Kongo	Postzollamt Basel	—
Portugiesische Kolonien	Postzollamt Genf	—
Britische Kolonien	Postzollamt Basel	—
Amerika:		
Vereinigte Staaten von Amerika	Postzollamt Basel	Postzollamt Genf, Zollamt Kloten (nur Ostschweiz)
Kanada	Postzollamt Basel	—
Zentralamerika	Postzollamt Basel	—

Herkunftsland	Bei Beförderung auf dem Land- und Seeweg	Bei Beförderung auf dem Luftweg
Südamerika:		
a) Argentinien	Zollamt Chiasso- Eilgut	—
Brasilien		—
Paraguay		—
Uruguay		—
b) Ekuador		—
Kolumbien	Postzollamt Basel	—
Peru		—
Venezuela		Postzollamt Basel
Niederländisch Guyana		—
Australien und Neuseeland:	Postzollamt Basel	—

Ueber eine allfällige Aenderung der Einzugsgebiete und Leitwege erteilt die Sektion Postverbindungen-Ausland der Generaldirektion PTT gerne Auskunft.

Bern, den 14. August 1950.

Eidgenössische Oberzolldirektion.

192. 18. 8. 50.

Dédouanement des colis postaux

Actuellement, tous les colis postaux provenant de l'Allemagne occidentale et orientale arrivent en Suisse via Bâle. A partir du 1^{er} septembre 1950, les colis postaux provenant du Wurtemberg et de la Bavière (à l'exception du Palatinat du Rhin), ainsi que de toute l'Allemagne orientale (à l'exception du secteur ouest de Berlin) seront acheminés par Friedrichshafen-Romanshorn.

La liste des pays de provenance entrant en considération pour les bureaux de douane-poste de frontière, publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 307 du 30 décembre 1949, est remplacée par la liste ci-après.

Les importateurs sont invités à déposer, à l'avenir, au bureau de douane de Romanshorn les permis d'entrée concernant les envois importés par ce point frontière (adresse: Bureau principal des douanes, Romanshorn).

Lorsqu'il y a un bureau de douane compétent au lieu de destination, les envois peuvent y être dédouanés, en tant que le bulletin d'expédition et la déclaration en douane (et non les paquets!) portent la mention «Dédouanement par le destinataire, à...». Les envois doivent être déclarés par le destinataire. Dans ces cas, les autorisations d'importation doivent être déposées au bureau de douane de destination.

Les autorisations déposées au bureau de douane-poste de Bâle pour des envois provenant de la Bavière, du Wurtemberg et de l'Allemagne orientale seront transmis d'office au bureau de douane de Romanshorn pour le 1^{er} septembre.

Des tirages à part de cette publication peuvent être obtenus gratuitement auprès de notre direction et des bureaux de douane.

Pays de provenance	Transports par terre et par eau	Transports par air
Europe:	Bureau de douane:	Bureau de douane:
Allemagne:		
a) Colis provenant du Wurtemberg, de la Bavière (non compris le Palatinat du Rhin) et de la zone d'occupation soviétique, à destination de toute la Suisse	Romanshorn	—
b) Colis de toutes les autres régions, à destination de toute la Suisse	Bâle douane-poste	—
Autriche	Buchs (St-Gall)	Kloten
Belgique	Bâle douane-poste	Kloten
Bulgarie	Chiasso-GV	—
Cité du Vatican	Chiasso-GV	—
Danemark (y compris l'Islande)	Bâle douane-poste	Genève douane-poste Bâle douane-poste Kloten
Espagne	Genève douane-poste	Genève douane-poste
Finlande	Bâle douane-poste	Kloten
France:		
a) Colis provenant de Paris, sauf ceux destinés à des localités genevoises et ceux provenant de régions de l'est et du nord, destinés à toute la Suisse	Bâle douane-poste	Colis pour la Suisse occidentale: Genève douane-poste Colis pour la Suisse orientale: Kloten
b) Colis provenant de Paris destinés à des localités genevoises, sauf ceux provenant des régions de l'ouest, du sud, du sud-est et méditerranéennes, destinés à toute la Suisse	Genève douane-poste	Colis pour la Suisse du nord et la Suisse centrale: Bâle douane-poste
Grande-Bretagne, Irlande	Bâle douane-poste	Genève douane-poste et Bâle douane-poste; Kloten
Grèce	Chiasso-GV	Genève douane-poste
Hongrie	Buchs (St-Gall)	Kloten
Italie:		
a) Colis pour les cantons de Genève, Vaud, Valais, Fribourg, Berne et Neuchâtel	Bureau des douanes suisses Domodossola	—
b) Colis pour les autres régions de la Suisse	Chiasso-GV	—
Luxembourg	Bâle douane-poste	—
Norvège	Bâle douane-poste	Kloten
Pays-Bas	Bâle douane-poste	Genève douane-poste et Bâle douane-poste; Kloten
Pologne	Buchs (St-Gall)	Kloten
Portugal	Genève douane-poste	Genève douane-poste
Roumanie	Buchs (St-Gall)	Kloten
Suède	Bâle douane-poste	Kloten
Territoire de la Sarra	Bâle douane-poste	—
Tchécoslovaquie	Buchs (St-Gall)	Kloten
Turquie	Chiasso-GV	Genève douane-poste
U.R.S.S.	Buchs (St-Gall)	Kloten
Yougoslavie	Chiasso-GV	Kloten
Asie:		
Colonies britanniques	Bâle douane-poste	—
Inde	Genève douane-poste	—
Israël	Genève douane-poste	—
Japon	Genève douane-poste	—
Pakistan	Genève douane-poste	—
Philippines	Bâle douane-poste	—

Pays de provenance	Transports par terre et par eau	Transports par air
Afrique:		
Colonies britanniques	Bâle douane-poste	—
Colonies françaises	Genève douane-poste	—
Colonies portugaises	Genève douane-poste	—
Congo belge	Bâle douane-poste	—
Egypte	Genève douane-poste	Genève douane-poste
Amérique		
Amérique centrale	Bâle douane-poste	—
Amérique du Sud:		
a) Argentine	Chiasso-GV	—
Brésil		
Paraguay		
Uruguay		
b) Colombie	Bâle douane-poste	—
Equateur		
Guyanne néerlandaise		
Pérou		
Vénézuéla	Bâle douane-poste	Bâle douane-poste
Canada	Bâle douane-poste	Genève douane-poste
Etats-Unis d'Amérique	Bâle douane-poste	Kloten (seulement pour la Suisse orientale)
Australie et Nouvelle Zélande:	Bâle douane-poste	—

Des changements peuvent intervenir concernant les pays de provenance et les voies d'acheminement. La section des communications postales avec l'étranger de la Direction générale des PTT renseigne à ce sujet.

Berne, le 14 août 1950. Direction générale des douanes.
192. 18. 8. 50.

Sdoganamento dei pacchi postali

Presentemente, tutti i pacchi postali provenienti dalla Germania occidentale ed orientale giungono in Svizzera via Basilea. A contare dal 1° settembre 1950, i colli postali provenienti dal Württemberg e dalla Baviera (tranne il Palatinato del Reno), come pure quelli di tutta la Germania orientale (eccettuata la zona occidentale di Berlino), saranno avviati a Friedrichshafen-Romanshorn.

La ricapitolazione concernente le regioni d'importazione attribuite ai vari uffici dogana-posta, pubblicata nel Foglio ufficiale svizzero di commercio N° 307 del 30 dicembre 1949, è sostituita con l'elenco qui appresso.

In avvenire, gli importatori sono quindi pregati di depositare all'ufficio doganale di Romanshorn i permessi d'importazione per gli invii che saranno avviati a detto ufficio (indirizzo: Ufficio doganale di Romanshorn).

Se nel luogo di destinazione degli invii vi è un ufficio doganale competente, il daziamento può essere eseguito colà, a patto che il bollettino di spedizione e la dichiarazione doganale (non i colli!) reclinino l'osservazione e Sdoganamento da eseguire dal destinatario a... Il destinatario deve provvedere personalmente allo sdoganamento degli invii. In siffatti casi, i permessi d'importazione devono essere consegnati alla dogana di destinazione.

I permessi tuttora depositati alla dogana-posta di Basilea per gli invii provenienti dalla Baviera, dal Württemberg e dalla Germania orientale saranno trasmessi d'ufficio alla dogana di Romanshorn entro il 1° settembre 1950.

Gli stampati separati relativi alla presente pubblicazione possono essere ottenuti gratuitamente dalla Direzione generale delle dogane a Berna o dagli uffici dogana-posta.

Paese di provenienza	Trattandosi di trasporti per via d'acqua o di terra	Trattandosi di trasporti per via aerea
Europa:		
Austria	Ufficio doganale di Buchs (San Gallo)	Ufficio doganale di Kloten
Belgio	Ufficio dogana-posta di Basilea	Ufficio di dogana a Kloten
Bulgaria	Ufficio di dogana Chiasso GV	—
Cecoslovacchia	Ufficio doganale di Buchs (San Gallo)	Ufficio doganale di Kloten
Città del Vaticano	Ufficio doganale di Chiasso GV	—
Danimarca (con l'Islanda)	Ufficio dogana-posta di Basilea	Uffici di dogana-posta a Ginevra e Basilea; ufficio doganale a Kloten
Finlandia	Ufficio dogana-posta di Basilea	Ufficio doganale di Kloten
Francia:		
a) Invii da Parigi senza quelli per località del canton di Ginevra nonchè gli invii delle regioni orientali e settentrionali per tutta la Svizzera	Ufficio dogana-posta di Basilea	Invii per la Svizzera occidentale: Ufficio dogana-posta, Ginevra
b) Invii da Parigi per località del canton di Ginevra, nonchè gli invii dalle regioni occidentali, meridionali sud-est e dalle regioni mediterranee per tutta la Svizzera	Ufficio dogana-posta di Ginevra	Invii per la Svizzera orientale: Ufficio doganale a Kloten Invii per la Svizzera settentrionale e centrale: Ufficio dogana-posta di Basilea
Germania:		
a) Invii dal Württemberg, dalla Baviera (tranne il Palatinato del Reno) e dalla zona d'occupazione sovietica, per tutta la Svizzera	Ufficio doganale di Romanshorn	—
b) Invii da tutte le altre regioni, per tutta la Svizzera	Ufficio dogana-posta di Basilea	—
Grecia	Ufficio di dogana Chiasso GV	Ufficio dogana-posta di Ginevra
Gran Bretagna, Irlanda	Ufficio dogana-posta di Basilea	Ufficio dogana-posta di Ginevra e Basilea; ufficio doganale a Kloten
Italia:		
a) Invii per i cantoni di Ginevra, Vaud, Valiese, Friburgo, Berna e Neuchâtel	Ufficio doganale svizzero a Domodossola	—
b) Invii per il resto della Svizzera	Ufficio di dogana Chiasso GV	—

Paese di provenienza	Trattandosi di trasporti per via d'acqua o di terra	Trattandosi di trasporti per via aerea
Jugoslavia	Ufficio di dogana Chiasso GV	Ufficio doganale di Kloten
Lussemburgo	Ufficio dogana-posta di Basilea	—
Norvegia	Ufficio dogana-posta di Basilea	Ufficio doganale di Kloten
Olanda	Ufficio dogana-posta di Basilea	Uffici dogana-posta di Ginevra e Basilea Ufficio doganale a Kloten
Polonia	Ufficio doganale di Buchs (San Gallo)	Ufficio doganale a Kloten
Portogallo	Ufficio dogana-posta di Ginevra	Ufficio doganale di Kloten
Romania	Ufficio doganale di Buchs (San Gallo)	—
Svezia	Ufficio dogana-posta di Basilea	Ufficio doganale di Kloten
Spagna	Ufficio dogana-posta di Ginevra	Ufficio dogana-posta di Ginevra
Territorio della Sarre	Ufficio dogana-posta di Basilea	—
Turchia	Ufficio doganale di Chiasso GV	Ufficio dogana-posta di Ginevra
Ungheria	Ufficio doganale di Buchs (San Gallo)	Ufficio doganale di Kloten
U.R.S.S.	Ufficio doganale di Buchs (San Gallo)	Ufficio doganale di Kloten
Asia:		
India	Ufficio dogana-posta di Ginevra	—
Israele	Ufficio dogana-posta di Ginevra	—
Giappone	Ufficio dogana-posta di Ginevra	—
Filippine (repubblica)	Ufficio dogana-posta di Basilea	—
Pakistan	Ufficio dogana-posta di Ginevra	—
Colonie britanniche	Ufficio dogana-posta di Basilea	—
Africa:		
Egitto	Ufficio dogana-posta di Ginevra	Ufficio dogana-posta di Ginevra
Colonie francesi	Ufficio dogana-posta di Ginevra	—
Congo belge	Ufficio dogana-posta di Basilea	—
Colonie portoghesi	Ufficio dogana-posta di Ginevra	—
Colonie britanniche	Ufficio dogana-posta di Basilea	—
America:		
Stati Uniti d'America	Ufficio dogana-posta di Basilea	Ufficio dogana-posta di Ginevra; ufficio doganale di Kloten (soltanto per la Svizzera orientale)
Canada	Ufficio dogana-posta di Basilea	—
America centrale	Ufficio dogana-posta di Basilea	—
America del sud:		
a) Argentina	Ufficio doganale di Chiasso GV	—
Brasile		
Paraguay		
Uruguay		
b) Equatore	Ufficio dogana-posta di Basilea	—
Colombia		
Perù		
Venezuela		
Gulana olandese	—	Ufficio dogana-posta di Basilea
Australia e Nuova Zelanda:	Ufficio dogana-posta di Basilea	—

Le regioni d'entrata e la direzione dei trasporti sono soggette a mutamenti. La Sezione delle comunicazioni postali con l'estero della Direzione generale delle poste dà i necessari chiarimenti.

Berna, li 14 agosto 1950. La Direzione generale delle dogane.
192. 18. 8. 50.

Peru — Vereinheitlichung der Einfuhrgebühren

Bei der Warenverzollung in Peru mussten bis jetzt neben den eigentlichen Zöllen noch Zusatzgebühren entrichtet werden, wobei insbesondere die sogenannte Konsulargebühr von 8% ad valorem ins Gewicht fiel. Da aber je nach Art des Artikels und des Einfuhrplatzes noch verschiedene andere Gebühren erhoben wurden (im ganzen bestanden über hundert verschiedene Gebühren), ergab sich daraus eine recht komplizierte Art der Zollabfertigung. Um der Unübersichtlichkeit bei der Gebührenerhebung ein Ende zu bereiten, hat die peruanische Regierung mit Dekretgesetz Nr. 11424 vom 10. Juli 1950, in Kraft getreten am 20. Juli 1950, alle bisherigen Einzelgebühren aufgehoben und in einen einzigen Zuschlagssoll umgewandelt, der je nach Artikel 7,5% bis 22,5% ad valorem ausmacht. Einige Erzeugnisse, die schon bis anhin keinen Zusatzgebühren unterworfen waren, bleiben auch inskünftig von dieser Abgabe befreit. Für zahlreiche Waren ist der Zuschlagssoll überdies mit dem Normalzoll verschmolzen worden, so dass für diese Erzeugnisse nur noch eine einzige Belastung, eben jene durch den Einfuhrzoll, besteht.

Soweit festgestellt werden kann, bringt diese Gebührenreform keine Erhöhung der Gesamtbelastung der Importwaren mit sich. Die Handelsabteilung des EVD gibt indessen auf Wunsch über die neuen Ansätze Auskunft.
192. 18. 8. 50.

Tschechoslowakische Exportwarenschau in Zürich

Interessieren Sie

Kraftfahrzeuge, Motorräder, Maschinen, Heilgeräte, Schuhe, Leder- und Gummiwaren, Textil- und Modewaren, Peize, Glas- und Porzellanwaren, Gablonzer Bijouterie, Chemikalien, Papierwaren, Wohnungseinrichtungen, Musikinstrumente, Lebensmittel, Liköre, Biere u. dgl.?

Unter der organisatorischen Leitung der Tschechoslowakischen Handelskammer in Prag stellen die 12 größten tschechoslowakischen Außenhandelsgesellschaften die bewährten und weltbekannten Erzeugnisse der tschechoslowakischen Exportindustrie aus.

Kommen Sie!

Beurteilen Sie!

Wählen Sie!

Besuchen Sie

die erste
Tschechoslowakische
Industrieausstellung
in der Schweiz

Zürich - Kongresshaus
21. bis 28. August 1950

CURATOR A.G.

Zürich, Rämistrasse 8, Tel. 32 94 70 34 13 96

Revisionen
Verwaltungen
Preiskalkulationen
Kostenberechnungen
Betriebswirtschaftliche Beratung
Durchführung von Gründungen und Liquidationen
Steuer-, Clearing- u. Preiskontrollangelegenheiten

Durch die Schweizerische Verrechnungsstelle, Abteilung für die Liquidation deutscher Vermögenswerte, Talstrasse 62, Zürich, wird hiermit im Sinne einer vorsorglichen Massnahme die

Filiale Davos der Genossenschaft Keramik in Liq., Zürich

zum Verkauf ausgeschieden.

Es handelt sich um ein Ladengeschäft in bester Verkehrslage in Davos-Platz für Porzellan-, Kristall-, Glas-, Keramikwaren usw.

Die Kaufbedingungen und Offerturlagen stehen in den Büros der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Verbindliche Kaufofferten müssen bis zum 15. September 1950 eingereicht sein.

Diese Publikation, mit welcher die Umwandlung von Sachgütern in Bankguthaben gemäss Bundesratsbeschluss vom 16. Februar 1945 und ff. angeordnet wird, ist eine Verfügung im Sinne des Bundesratsbeschlusses vom 27. Dezember 1946 betreffend Rekurse, gegen die innert Monatsfrist von denjenigen rekurriert werden kann, die ein rechtliches Interesse am Entscheid haben und die keine diesbezügliche Einzelverfügung erhalten haben.

Schweizerische Verrechnungsstelle
Abteilung für die Liquidation deutscher Vermögenswerte.

Ozokerit-Ceresin gelb

ab unserem Lager in Basel prompt lieferbar

WALTER MOESCH & Co., ZÜRICH 53
Import chemischer Rohstoffe

Im Sinne einer vorsorglichen Massnahme wird durch die Schweizerische Verrechnungsstelle, Zürich, zum Kaufe angeboten:

auf dem Monte della Verità, Ascona, gelegen, 6-Zimmer-Wohnhaus mit zirka 134 m² Gebäudegrundfläche und 11679 m² Umschwung.

Verkehrswertschätzung Fr. 70 000; dazu Inventargegenstände im Schätzungswert von Fr. 2000.

Interessenten verlangen schriftlich nähere Einzelheiten bei der unterzeichneten Stelle. Verbindliche Kaufofferten sind bis zum 2. Oktober 1950 einzureichen.

Schweizerische Verrechnungsstelle
Abteilung für die Liquidation deutscher Vermögenswerte,
Postfach Zürich-Selnau.

Zuverlässiger und initiativer Kaufmann, 45 Jahre alt, sucht

Vertrauensposten

in Handel oder Industrie.

Besitze langjährige Import- und Export- sowie Verkaufserfahrung. Deutsch, Französisch und Englisch perfekt. Guter Verhandlungspartner. Erstklassige Referenzen. Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten unter Chiffre F 13076 Z an Publicitas Zürich 1.

Bei einer Privatbank in der Ostschweiz wird demnächst die Stelle eines

Chefs der Korrespondenz

frei. Verlangt wird: Beherrschung der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift sowie gute Kenntnisse in Englisch; selbständige Erledigung aller die Korrespondenz-Abteilung beschlagenden Arbeiten.

Interessenten für den Posten sind gebeten, sich bandschriftlich, unter Beilage eines Curriculum vitae, von Zeugnisabschriften und einer Photo, zu melden unter Chiffre A 13172 Z an Publicitas Zürich 1.

Zu vermieten Nähe Bahnhof Biel grosse

Räumlichkeiten

ca. 100 m² Lagerraum, ca. 40 m² geeignet für Bureau oder Lagerraum, ca. 150 m² Garage.

Vermietung der Räume gesamthaft oder einzeln

Anfragen unter Chiffre Y 23563 U an Publicitas Biel

Kaufmann sucht
Übernahme eines kleineren Unternehmens
Grosshandel oder Fabrikation.
Kapital Fr. 50 000 bis 100 000.
Offerten unt. Chiffre Hab 559-1 an Publicitas Bern.

Zu verkaufen **Landhaus in Vitznau**
7 Zimmer und 2 Mansarden auf Seseite (Süden), komplett möbliert, 2 Badezimmer, elektr. Küche mit Frigidale, Zentralheizung, Garage, Bootshaus, Geräteschopf, ca. 5000 m² Umschwung, grosser Seeanstoss, alles in tadellosem Zustand, sofort beziehbar. Offerten unter Chiffre N 7038 Q an Publicitas Basel. Q 284

Wir suchen noch
VERTRETUNG
oder
ALLEINVERKAUF
eines guten Fabrikationsunternehmens mit finanzieller Beteiligung.
Offerten unter Chiffre Hab 558-1 an Publicitas Bern.

Lagerhäuser der Centralschweiz und Lagerhaus Aarau

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 31. August 1950, nachmittags 14.45 Uhr,
im Bahnhofbuffet I. Stock in Aarau

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates. Abnahme der Jahresrechnung nach Antrag der Rechnungsrevisoren. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
4. Revision der § 10 lit b. und 22 der Statuten betreffend die Kontrollstelle.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Bemerkungen:

- a) Der Geschäftsbericht ist auf unserem Bureau in Aarau erhältlich.
- b) Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisorenbericht sind von Montag, den 21. August 1950 hinweg im Lagerhaus Aarau zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt (OR 696).
- c) Die Ausweiskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung sind bis Mittwoch, den 30. August 1950 bei unserer Direktion in Aarau zu beziehen.
- d) Zur Beschlussfassung über die Statutenrevision ist gemäss § 11 der Gesellschaftsstatuten das Vertretensein von mindestens zwei Dritteln sämtlicher Aktien erforderlich. Damit die Beschlussfähigkeit zustande kommt, ersuchen wir die Aktionäre an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich durch einen andern Aktionär vertreten zu lassen. Au 85

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Dr. jur. Fritz Meyer

Aarau, den 17. Juli 1950.

Schweizerische Südostbahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Mittwoch, den 30. August 1950, 14 Uhr 15, ins Hotel «Engel», Wädenswil

Traktanden:

1. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Berichtes über das Geschäftsjahr 1949. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
 2. Wahlen in den Verwaltungsrat (§ 14 der Statuten).
 3. Vertrag zwischen der Bodensee-Toggenburg-Bahn und der Südostbahn betreffend Zusammenlegung des Werkstätte- und Fahrdienstes.
 4. Umfrage.
- Die Eintrittskarten zur Generalversammlung, zugleich Stimmkarten, können gegen Hinterlegung der Aktien

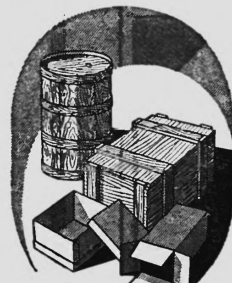
vom 21. bis 26. August 1950

bei der
Schweizerischen Südostbahn, Wädenswil
Bank Wädenswil, Wädenswil
Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich

bezogen werden.
Der Geschäftsbericht mit den Rechnungen und dem Bericht der Kontrollstelle sowie der Vertrag BT/SOB liegen bei der Schweizerischen Südostbahn, in Wädenswil, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Wädenswil, den 15. August 1950.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. H. Gwalter.



TH. HAASS AG

DIE SOLIDEN HAASSVERPACKUNGEN SCHÜTZEN DIE WARE

Exportfirma

mit erstklassigen Verbindungen
sucht gute Artikel (vorzugsweise Textilien) für den Export nach Deutschland. Einfuhrlizenz zugelassen. — Detaillierte Offerte unter Chiffre O 71269 Q an Publicitas Bern.



Angenehm und mühelos nach

AUSTRALIEN

Zürich / Genf — Sydney via Singapore

Genf ab Donnerstag 23.30 Uhr
 Sydney an Dienstag 07.30 Uhr
 Nachtaufenthalt in Bangkok und Singapore

Einfach Fr. 3103.—
 Retour Fr. 5585.—

Ab Singapore mit BOAC oder QANTAS

Buchungen und Auskunft durch die Reisebüros,
 Swissair und KLM.

Zürich Tel. 23 47 06
 A perquai 30

Basel Tel. 358 74
 Centralbahnplatz 13

Genf Tel. 563 06
 Grand-Quai 24



Wir suchen

Depositäre - Grossisten

für den Vertrieb von Auto- und Schmierölen
 bekannter Marken.

Gebiet: Deutsche Schweiz ohne Graubünden u. Tessin.
 Interessante Bedingungen.

Seriöse Firmen sind gebeten, ihre Anfragen und Offerten
 zu richten unter Chiffre Z 6505 X an Publicitas Genf.

Neue Patente?

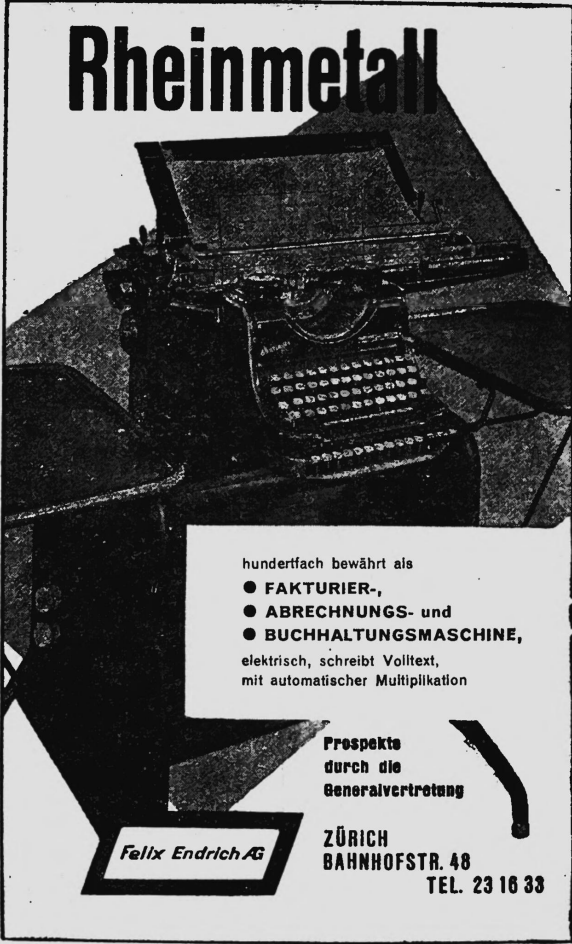
Wir orientieren Sie über alle Schweizer Patente (auch im Abonnement). Auch ältere Patente sowie schweiz. u. internationale Markenzeichen suchen wir für Sie. Geben Sie uns Ihr Interessengebiet an. Patentsuchdienst Chur, Postfach 258.

Neue schweizerisch-italienische Zolltarifvereinbarungen

Die in Nr. 172 des SHAB. veröffentlichten Texte (Mitteilung, Avenant, lista A, lista B, Protocole de signature) sind in Form eines Separatabzuges erhältlich. Preis: 70 Rp., inkl. Porto (12 Seiten, Format A 3, d. h. Grösse SHAB.). Versand gegen Voreinzahlung auf Postcheckkonto III 520, Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständn. vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern

Rheinmetall



hundertfach bewährt als

- FAKTURIER-,
 - ABRECHNUNGS- und
 - BUCHHALTUNGSMASCHINE,
- elektrisch, schreibt Volttext,
mit automatischer Multiplikation

Prospekte durch die
 Generalvertretung

ZÜRICH
 BAHNHOFSTR. 48
 TEL. 23 16 33

Felix Endrich AG

LUFT-FRACHT DIREKTVERBINDUNG
 NACH
MEXICO
 UND
 CENTRAL-AMERIKA

FRAGEN SIE IHREN SPEDITEUR
Aerovias Guest
 TALACKER 35 ZÜRICH I TEL. (051) 23 14 15

Ungezählte Geschäftsleute müssen täglich das SHAB. lesen, weil auch der Inseratenteil viele statutarische Ankündigungen enthält. Dadurch gewinnen Ihre Inserate zwangsläufig an Beachtung.

Verkaufe

wegen Abreise ins Ausland
 meine bisherige Beteiligung (50%) an gut- und
 alleingeführter Fabrik von

Fr. 130 000

Seriöse Interessenten wollen sich melden unter
 Chiffre Z 23569 U an Publicitas Biel.

Société Anonyme Fiduciaire Suisse

Bâle Zurich Genève Lausanne

St.-Albananlage 1 Talstrasse 80 Rue du Mont-Blanc 3 Place St-François 14b

TWA TWA TWA TWA TWA TWA TWA TWA TWA TWA

Mit TWA nach AMERIKA

25 Flüge pro Woche
 23 Stunden

- Bequeme, in der ganzen Welt bewährte TWA-Skyliner bringen Sie innert weniger Stunden nach Amerika.
- Weil Bedienung, Komfort und Küche auf den TWA-Skylinern ganz vorzüglich sind, wählen jedes Jahr über 1½ Millionen Reisende TWA.
- Rasche und häufige TWA-Flüge verbinden 77 wichtige Städte in 16 Ländern.

AEGYPTEN
 10 Flüge wöchentlich - 9 Stunden
 Moderne, viermotorige Flugzeuge mit erfahrener amerikanischer Besatzung. Mahlzeiten gratis.

INDIEN
 3 Flüge wöchentlich - 23 Stunden
 Aufmerksame Bedienung während des ganzen Fluges; Anschluss nach allen wichtigen Grosstädten.

Lassen Sie Ihre Frachten, ob gross oder klein, durch den billigen TWA-Luftfrachtdienst befördern. Telefonieren Sie Ihrem Spediteur oder der TWA.

Vertrauen gegen Vertrauen
TWA
 TRANS WORLD AIRLINES
 U.S.A. - EUROPA - AFRIKA - ASIEN

TWA TWA TWA TWA TWA TWA TWA TWA TWA TWA